

Wasserhärte – Was bedeutet eigentlich Wasserhärte?

Geht es um Wasser hört man oft den Begriff **Wasserhärte**. Damit umgehen zu können, lohnt sich, denn es spart Geld. Die Kenntnis der Wasserhärte ist notwendig für die Dosierung von Waschpulver. Das Wasser wird in vier Härtebereiche unterteilt, je nach Härtegrad steigt die Menge der im Wasser gelösten Minerale Kalzium und Magnesium. Beide Stoffe löst das Wasser aus den Erdschichten. Sie sind, wie viele andere, wichtig für unsere Gesundheit.

Kalzium und Magnesium mindern in Ihrer gelösten Form die Waschkraft, d.h., je höher der Härtegrad des Leitungswassers ist, desto mehr Waschmittel werden benötigt und tragen durch die enthaltenen Phosphate zur Überdüngung unserer Gewässer bei. Also bedeutet das, Waschmittel so sparsam wie möglich zu dosieren.

In unserem Gemeindebereich gibt es nur einen Härtegrad. Alle 3 Ortsteile werden seit Mitte 2010 komplett mit Wasser vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) versorgt.

Die Wasserhärte des Wassers in Wettenberg liegt zwischen 1,1 –1,4 Millimol/Liter und ist daher ausschließlich dem Härtebereich weich (unter 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter) zuzuordnen.

Der Grad deutscher Härte (°dH) liegt in diesen Bereichen zwischen 6,3 ° - 8,1°.

Sollte Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung (0641/804-0) bzw. an die Mitarbeiter der Finanzabteilung, Herrn Schmitz (0641/804-37) oder Herrn Ebert (0641/804-44).

Diese Veröffentlichung dient keinerlei medizinischen Zwecken, sondern erfolgt nur aufgrund einer Vorschrift des Waschmittelgesetzes und soll für Sie als eine Dosierungshilfe für die verwendeten Waschmittel gesehen werden, um eine unnötige Belastung der Umwelt zu verhindern.

Gemeindewerke Wettenberg